



PERMANENT MISSION  
OF THE PRINCIPALITY OF LIECHTENSTEIN

STÄNDIGE VERTRETUNG  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

PC.DEL/1736/17  
21 December 2017

Original: GERMAN

**Erklärung der Ständigen Vertreterin des Fürstentums Liechtenstein,  
Botschafterin Maria-Pia Kothbauer,  
in Antwort auf die Antrittsrede der Amtierenden Vorsitzenden,  
I.E. Dr. Karin Kneissl, Bundesministerin für Europa, Integration und Äusseres,  
im Ständigen Rat am 21. Dezember 2017**

---

Exzellenz, als Doyenne des OSZE Corps ist es mir eine Ehre und eine Freude, Sie heute auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen in unserem letzten regulären Treffen des Ständigen Rates unter österreichischem Vorsitz begrüßen zu dürfen.

Wir schätzen es sehr, dass Sie wenige Tage nach Ihrer Ernennung zur österreichischen Aussenministerin und damit auch zur Amtierenden Vorsitzenden der OSZE in den Ständigen Rat gekommen sind.

Sie betonen damit die Bedeutung, die Sie der multilateralen Diplomatie beimessen, und Sie unterstreichen die Rolle, die Sie der OSZE als regionaler Organisation und als Plattform für den Dialog in ihren drei Dimensionen geben. Beides ist essentiell für unsere Arbeit.

Im vergangenen Jahr mussten wir feststellen, dass die Normen und Prinzipien der OSZE gebrochen wurden und dass Instabilität, bewaffnete Konflikte, Menschenrechtsverletzungen und Terrorismus im OSZE-Raum weiter bestehen.

In einem solchen Umfeld ist multilaterale Diplomatie unerlässlich. Gerade die OSZE und ihre Instrumente haben in Zeiten der Krise ihren Mehrwert unter Beweis gestellt. Der OSZE-Generalsekretär und die Leiter der autonomen Institutionen waren ihrerseits starke Akteure unserer Organisation. Es war wichtig, dass unter österreichischem Vorsitz diese vier Positionen neu besetzt werden konnten.

Die österreichische Diplomatie steht für Dialog und Brückenbau. Beides hat der österreichische OSZE-Vorsitz im vergangenen Jahr mit viel Geschick in den Dienst unserer Organisation gestellt.

Wir gratulieren Österreich zu diesem erfolgreichen Vorsitzjahr und zu dem ausgezeichnet organisierten Ministerrat. Unsere Minister haben es sehr geschätzt, dass der OSZE-Ministerrat in Wien in der prachtvollen Hofburg ausgerichtet wurde.

Zum Schluss möchte ich unseren Kollegen, den Botschaftern Koja, Raunig und Strohal sowie ihrem gesamten Team für ihre ausgezeichnete Arbeit und ihr tiefes Engagement für die OSZE – ihre Ziele und Werte – danken. Wir sind von ihren professionellen, vor allem aber auch von ihren hohen menschlichen Qualitäten sehr beeindruckt.

Zum Schluss möchten wir Ihnen, sehr geehrte Frau Bundesministerin, frohe Weihnachten und viel Erfolg für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe im Jahr 2018 wünschen.